

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Verandgegeben von Pappenheim.

38<sup>ter</sup> Jahrgang.

— № 45. —

2<sup>tes</sup> Quartal.

Ratibor den 3. Juni 1840.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Bei der Oberschlesischen Fürstenthums-Landschaft wird für den bevorstehenden Johannis-Termin der Fürstenthums-Tag am 11. Juny c. eröffnet werden und die Einzahlung der Pfandbriefs-Interessen in den Tagen vom 17. bis 23. Juny c. inclusive erfolgen, die Auszahlung derselben an die Pfandbriefs-Præsentanten aber am 24. Juny c. bis zum 5. July c. mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage stattfinden und demnächst die Kasse geschlossen werden.

Ratibor den 14. Mai 1840.

## D i r e c t o r i u m

der Oberschlesischen Fürstenthums - Landschaft.

Baron von Reiswitz.

Bei dem am 22. v. M. in Ratscher stattgefundenen Brande hat der Hiesige bürgerliche Seifensieder Herr Kureck zur Abfahrt der Feuersprige seine Pferde aufgefordert eiligst gestellt, und der Kohlen-Vecturant Stephan Pienor aus Pischow hat seine, am beladenen Wagen angespannten Pferde zum Vorspannen an die Sprige mit aller Bereitwilligkeit hergegeben.

Diese lobenswerthen Handlungen machen wir hierdurch zur Nachahmung bei ähnlichen Vorfällen öffentlich bekannt und bemerken: daß sowohl der Kureck'sche Knecht, als auch der Pienor eine angemessene Belohnung aus der Kämmerer-Kasse erhalten hat.

Bei dieser Gelegenheit nehmen wir auch Veranlassung, öffentlich bekannt zu machen: daß Gesuche um Aushülfe mit Feuer-Leitern bei vorsonnenden Baulichkeiten von nun an durchaus abgewiesen werden, und daß auf dergleichen Aushülfe durchaus Niemand mehr Rechnung machen darf.

Ratibor den 1. Juni 1840.

D e r M a g i s t r a t.

An milden Beiträgen für die am 22. v. M. in Katfcher, Krotfeld und Langenau durch Brand Verunglückten sind in hiesiger Stadt eingesammelt worden:

1) von 5 Familien im IV. Bezirk 127 *Rthl.*

2) von der Gesamtheit im I. Bezirk 95 *Rthl.* 29 *Sgr.* 6 *o.*

= II. = 38 = 18 = — =

= III. = 29 = 26 = 5 =

= IV. = 35 = 24 = 10 =

200 *Rthl.* 8 *Sgr.* 9 *o.*

es sind daher — 327 *Rthl.* 8 *Sgr.* 9 *o.*

baar Geld und die gleichfalls eingesammelten Effekten an den zu Katfcher sich gebildeten Verein zur Empfangnahme dergleichen Sammlungen abgeführt worden.

Den edlen Spendern dieser Gaben zur Unterstützung jener Verunglückten sagen wir den innigsten und verbindlichsten Dank.

Ratibor den 1. Juni 1840.

Der Magistrat.

Bei unserem Abgange von hier nach Volpersdorf (Grafschaft Glatz) empfehlen wir uns allen unsern Freunden und Bekannten herzlich, und bitten um ferneres gütiges Wohlwollen und Andenken.

Bornitin den 2. Juni 1840.

F. S. Zebe,

A. Zebe, geb. v. Vollgnad.

Diejenigen Reisenden, welche sich der Personenpost nach Troppau bedienen und die Gewißheit haben wollen, daß der Platz im Wagen ihnen für die Rückreise an demselben Tage gesichert bleibe, können hier für die Hin- und Rückreise eingeschriebenen werden, und das Passagier-Billet demgemäß ausgefertigt erhalten.

Ratibor den 29. Mai 1840.

Königl. Grenz = Post = Amt

Renouard de Viville.

Von heute ab verkaufe ich im Einzelnen das große Quart scharfen abgelagerten Essig für 10 *S.* und in Gebünden von 5 Quart an das Quart à 9 *S.*

Soel Friedländer.

Jagd = Verpachtung.


Die der Stadt- und Dorfgemeinde Kranowitz auf der Kranowitzer Feldmark zustehende Jagdgerechtigkeit soll für den Zeitraum von Johanni 1840 bis dahin 1841 im Wege der gerichtlichen Sequestration von dem Unterzeichneten im Auftrage des Königl. Land- und Stadtgerichts zu Ratibor in dem auf den 22. Juni d. J. Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im Kreischam zu Kranowitz anberaumten Termine an den Meist- und Bestbierhenden verpachtet werden, wozu Nachküstige hierdurch eingeladen werden.

Groß Peterwitz am 1. Juni 1840.

Der gerichtlich bestellte Administrator  
Hering.

Eine, mit guten Zeugnissen versehene Kammerjungfer, welche zu Johanni d. J. ihre gegenwärtige Stelle verläßt, Schneidern und Puzmachen versteht, wünscht zu demselben Zeitpunkte eine andere Anstellung zu finden; man beliebe, der näheren Nachweisung wegen, sich gefälligst an die Redaktion des Oberschl. Anzeigers zu wenden.



 Zur Errichtung einer Specerei Waaren-Handlung an einem Grenzorte wo ein bedeutender Verkehr mit dem Auslande herrscht, wird ein Compagnon gesucht, der, womöglich unverheirathet ist. Das Geschäft würde sich sehr gut rentiren, wenn es mit Thätigkeit und Umsicht betrieben würde. Nach Umständen und der Höhe der Einlage, kann der Compagnon zugleich an einem andern Geschäfte, das bereits seit mehreren Jahren besteht, participiren. Man beliebe sich deshalb an die Redaction des Oberschl. Anzeigers zu wenden.

Das Dominium Zyrowa beabsichtigt von Johanni d. J. ab die Bier-Brauerei daselbst nebst geräumigem Schanklokal und vortrefflichem Keller, verbunden mit einem bedeutenden Ausschank, der sich namentlich auch auf die schankpflichtigen Kretschmer und Schänker auf dem  $\frac{1}{4}$  Meile vom Ausschank-Orte gelegenen Wallfahrts-Ort Annaberger ausdehnt, zu verpachten, welches Pachtlustigen und Cautionsfähigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die sonstigen Bedingungen jederzeit am Orte selbst in der dortigen Rentamts-Kanzellei oder durch postfreie Briefe zu erfahren sind.

Zyrowa den 26. Mai 1840.

Das Dominium Zyrowa.

### Weineffig-Fabrik

von

**Ignaz Beta,**

wohnhaft vor dem großen Thore in dem Hause des Rotgerber Herrn A.

Karuth.

Mit gegenwärtiger Anzeige empfiehlt sich gedachte Fabrik Einem hochgeehrten Publikum zur geneigten Beachtung. In der Hoffnung das Wohlwollen der gefälligen Abnehmer durch Güte des Fabrikates sich zu erwerben, glaube dieselbe durch die Bil-

ligkeit der nachstehend verzeichneten Preise sich das Zutrauen für immer zu begründen, und sieht daher einem reichlichen Absatz mit Zuversicht entgegen.

Preise:  
in heller Farbe,

1. Sorte	8	Alte	pro	Drhofs	à	192 Du.
2. =	7	=	=	=	=	=
3. =	6	=	=	=	=	=
4. =	5	=	=	=	=	=
5. =	4	=	=	=	=	=
6. =	3	=	15	Sp.	=	=

Ratibor den 27. Mai 1840.

### Bad = Anzeige.

Die hiesige am Moraslusse bestehende Sauerbrun-Bade- und Trinkkuranstalt Johannisbrunn mit der seit einigen Jahren eingerichteten, immer mehr geschätzten Schafmoitkur wird für heuer abermals unter der Protection des Herrn Kreisphysikus Dr. Chrobak und unter den bisherigen Bestimmungen und Bedingungen am 31. d. M. eröffnet werden.

Jene, welche diese Anstalt in einer oder der andern Beziehung als Kurgäste, oder auch zum Vergnügen auf längere Zeit zu besuchen beschließen, belieben die Wohnungsbestellungen in portofreien Briefen im Voraus an die Badeverwaltung zu richten, was hauptsächlich im Monat Juli wegen des zu dieser Zeit, bei zu häufigen Andrang der Kurgäste gewöhnlich eintretenden Mangels an Unterbringung nothwendig ist; wobei bemerkt wird, daß der Wohnungszins stets vom Tage der angekündigten Ankunft laufe.

Oberamt Meltich bei Droppau im  
K. K. Schlesien am 22. Mai 1840.

Wohl,  
Amtmann.

## **Zahnkitt.**

Zum Ausfüllen der hohlen Zähne  
und zur langjährigen Erhaltung derselben  
erfunden von

**Maurice & Langlume**  
in Paris.

Preis pro Etui mit Gebrauchsanweisung 1 *Rthl.*

Dieser zum physischen Wohl der Menschheit erfundene Zahnkitt, dessen Wirksamkeit nachstehendes Zeugniß beweist, bedarf keiner Anpreisung, da die wohlthätigen Folgen sich gleich nach der That bewahren; daher erlauben wir uns, die an schmerzhaften Zähnen leidende Menge darauf aufmerksam zu machen.

Wir fügen nur das Zeugniß eines deutschen Arztes bei, dessen Erprobung wir unser Mittel unterwarfen, da es zu weitläufig für die Abnehmer sein würde, daßb Nachrichten von Paris einzuholen.

### **Zeugniß.**

Ich bezeuge hiermit, daß vorstehend angekündigter Zahnkitt, nicht nur keine der Gesundheit schädliche Substanz enthält, sondern obige Eigenschaften vollkommen besitzt, und höchst wohlthätig auf die Erhaltung und den ferneren Gebrauch selbst schadhafter Zähne wirkt, daher keineswegs mit einer Charlatanerie unserer Zeit zu verwechseln ist. Der Wahrheit gemäß füge ich meine Namens-Unterschrift bei.

Dr. Hedenus.

Allesiniges Lager in Ratibor bei  
Bordollos j. & Speil.

Donnerstag den 4. d. M. Nachmittags 1 Uhr werde ich in Altdorf im Gasthause zum goldenen Stern

2 Stück Betten, 1 Reise-Pelz und einige Meubles an den Meißbietenden gegen sofort baare Zahlung verlaufen.

Ratibor den 1. Juni 1840.

Scheid.

Zu Annäherung des Sommers dieses Jahres, so auch für die Folge, erlaube mir meine Essige eigener Fabrication (seit 8 Jahren bestehend) zu geneigter Abnahme anzupfehlen.

Preise.

Das Dohst von 3 Preuß. Eimern

N<sup>o</sup> 1 — 8 *Rthl.*

= 2 — 6 =

= 3 — 5 =

= 4 — 4 =

Rosenessig das Preuß. Qu.)

Himbeeressig =

Echter Weinessig =

} 4 *Sgr.*

Ratibor den 2. Juni 1840.

J. A. Bugdow.

Ein Deconomie-Beamter, welcher seit 14 Jahren einem bedeutenden Departement vorgestanden, und der (äußerer Verhältnisse wegen,) mit dem Zeugniß: „musterhaften Fleißes, großer Pünktlichkeit und strenger Diensttreue,“ entlassen wurde, wünscht eine anderweitige Anstellung zu finden; sein Entlassungs-Zeugniß schließt mit den Worten: „und er kann in Wahrheit und Recht allen Gutsbesitzern empfohlen werden.“ Die Redaction weist denselben nach.

## **Bunte Badehosen**

zur herannahenden Saison, so wie die feinsten

Seifen, Pomaden u. wohlriechende

Parfums

zu den billigsten Preisen empfiehlt

die neue Galanterie- und

Meubles-Handlung des

**L. Haberkorn,**

am Ringe, erste Etage.

Ein brauchbarer

**Steindrucker**

kann sofort in Arbeit treten, wo? sagt die Redaction d. Bl.